

Technischer Innungstag

Der OÖ. Rauchfangkehrer

WKOÖ Linz, 11. Juli 2022



© Ing. Gernot Hoyer

Neuerungen HaBV 01.05.22

Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung 2022 – (Oö. HaBV 2022)

StF: LGBI.Nr. 39/2022

Langtitel

Verordnung der Oö. Landesregierung über Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften für Heizungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe sowie für die Verwendung und Lagerung fester und flüssiger Brennstoffe sowie sonstiger brennbarer Flüssigkeiten

§ 4 feste Brennstoffe

Stückholz

Der Brennstoff muss naturbelassen und unbehandelt sowie lufttrocken (Wassergehalt 20 %) sein.

Holzhackgut

Der Brennstoff muss ausschließlich aus naturbelassenen unbehandeltem Holz hergestellt sein.

→ Anforderung an Feuchtemessung entfällt!

Brennstoffe gem.
ÖNORM EN 17 225

§ 25 Lagerung fester Brennstoffe

Die Lagerung von festen Brennstoffen innerhalb von Gebäudeteilen mit Aufenthaltsräumen darf nur in Lagerräumen erfolgen, wenn

1. die Netto-Grundfläche eines solchen Raums mehr als 15 m^2 oder die Raumhöhe mehr als $3,0 \text{ m}$ beträgt oder
2. mehr als $1,5 \text{ m}^3$ feste Brennstoffe zur automatischen Beschickung der zugehörigen Feuerstätte gelagert werden. In Gebäuden der GK 1 bzw. Reihenhäusern der GK 2 bis zu 15 m^3 Pellets zur automatischen Beschickung von Feuerungsanlagen auch außerhalb von Lagerräumen gelagert werden.

Laut Auskunft oö. Landesregierung
entspricht Kleinhausbau (alt) dem
GK1 bzw. RH GK2

§ 25 Lagerung fester Brennstoffe

In Gebäuden oder Gebäudeteilen ohne Aufenthaltsräume (z.B. landwirtschaftliche Wirtschaftsräume) sind Räume für die Lagerung von festen Brennstoffen zur automatischen Beschickung von Feuerungsanlagen - soweit diese nicht als Lagerräume ausgeführt sind - nur in Brandabschnitten mit einer Grundfläche von **höchstens 800 m²** zulässig.

§ 26 Lagerung fester Brennstoffe im Heizraum

Eine Lagerung von festen Brennstoffen in Heizräumen ist unzulässig.

Ausgenommen davon ist die Lagerung von Pellets in Heizräumen bei Feuerstätten von **mehr als 50 kW** Nennwärmeleistung mit automatischer Beschickung in Lagerbehältern bis zu einer Menge von **höchstens 15 m³**, wenn die Lagerbehälter durch geeignete Maßnahmen gegen gefahrbringende Erwärmung geschützt werden.

§ 5 flüssige Brennstoffe

Heizöl extra leicht – schwefelfrei

Gem. EU-Richtlinie 2016/802 Bezeichnung als Gasöl

Heizöl leicht

Gem. EU-Richtlinie 2016/802 Bezeichnung als Schweröl

→ Einsatz erst über 400 kW Nennwärmeleistung

§ 38: Bestehende Anlagen bis
01.05.2027 auf HEL umstellen

§ 6 Aufstellung in Heizräumen

Aufstellung von Feuerungsanlagen in Heizräumen

- Heizraum über 50 kW Nennwärmeleistung,
 - ausgenommen Warmlufterzeuger und Heizstrahler zur Beheizung des Aufstellraumes
- Leistung mehrerer Feuerungsanlagen addieren, wenn gleichzeitiger Betrieb möglich ist
- Feuerstätten für feste Brennstoffe mit automatischer Beschickung unabhängig der Leistung, ausgenommen:
 - bis 50 kW und max. 1,5 m³ Vorratsbehälter, oder
 - Pellets mit automatischer Beschickung bis 50 kW in Gebäudeklasse 1 und Reihenhäuser der GK 2

GK1 + RG GK2 Kleinhausbau

RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN
INSTITUTS FÜR BAUTECHNIK



OIB-RICHTLINIE 2

Brandschutz

OIB-330.2-012/19

APRIL 2019

OIB-Richtlinie Definitionen GK₁

Gebäude der Gebäudeklasse 1

Freistehende, an mindestens drei Seiten auf eigenem Grund oder von Verkehrsflächen für die Brandbekämpfung von außen zugängliche Gebäude mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschossen, mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 m und insgesamt nicht mehr als 400 m² BruttoGrundfläche der oberirdischen Geschosse, bestehend aus nicht mehr als drei Wohnungen oder einer Betriebseinheit.



Entspricht von Größe
Kleinhausbau vor 2013

OIB-Richtlinie

Definitionen

Reihenhaus GK₂

Reihenhaus der Gebäudeklasse 2

b) Reihenhäuser mit nicht mehr als drei oberirdischen Geschossen und mit einem Fluchtniveau von nicht mehr als 7 m, bestehend aus Wohnungen bzw. Betriebseinheiten von je nicht mehr als 400 m² Brutto-Grundfläche der oberirdischen Geschosse.



Entspricht von Größe
Kleinhausbau vor 2013

GK1 + RG GK2 Kleinhausbau

Schutzziel GK 1 und Reihenhaushaus GK 2 (ab 2013)

Ein Brandabschnitt, aber gem. OIB 2 – 3.11:

Rauchwarnmelder

In Wohnungen muss in allen Aufenthaltsräumen – ausgenommen in Küchen – sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein unvernetzter Rauchwarnmelder angeordnet werden.

Schutzziel Kleinhausbau (bis 2013)

Oberste Geschoßdecke eigener Brandabschnitt

Laut Auskunft oö. Landesregierung
entspricht Kleinhausbau (alt) dem
GK1 bzw. RH GK2

§ 7 Anforderung an Heizräume

- Brandwiderstandsklasse REI 90 oder EI 90
- Brandabschottungen bei Durchdringen des Brandabschnitt (z.B. Brandschutzmanschette, Streckenisolierung)
- Wände, Decken und Boden Brandverhalten mind. A2
- Brandschutztüre EI₂ 30-C
- Kennzeichnen und Hinweis auf Zutrittsverbot für Unbefugte
- Bei raumluftabhängigen Betrieb mind. 400 cm², jedoch
 - Bei festen Brennstoffen 4 cm²/kW NWL
 - Bei flüssigen Brennstoffen 2 cm²/kW NWL
- Gem. § 8 Gefahrenschalter

§ 38 (2): Zuluftöffnung
bei bestehenden
Anlagen muss nicht
vergrößert werden:

Weitere Bestimmungen zur Aufstellung

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband	Die österreichischen Brandverhütungsstellen	TRVB 118 H
TECHNISCHE RICHTLINIEN VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ		
AUTOMATISCHE HOLZFEUERUNGSANLAGEN		



ÖNORM
H 5170

Ausgabe: 2016-04-01

Heizungsanlagen
Anforderungen an die Bau- und Sicherheitstechnik sowie an den Brand-
und Umweltschutz

BVS-Brandverhütungsstelle für OÖ
reg. Genossenschaft m. b. H.
A-4017 Linz, Petzoldstraße 45, Tel. 0732 / 7617-250, Fax 0732 / 7617-29
www.bvs-linz.at, E-mail: office@bvs-linz.at



**AUFSTELLUNG VON HEIZCONTAINERN
MIT AUTOMATISCH BESCHICKTEN FEUERSTÄTTEN
FÜR BIOGENE FESTE BRENNSTOFFE (PELLETS)
UND HEIZLEISTUNGEN BIS 300 kW**

TRVB 118 H

Erforderliche Unterlagen für Abnahme

- Vorbefund Fang / Abnahmebefund
- 5.2.8 leitfähige Teile sind zu erden – Elektroattest ist erforderlich
- 8.2 Installationsattest Anhang 3 + Betriebsanleitung
- 8.15 Kontrollbuch – Anhang 2
- 9.1 Für die erste Löschhilfe ein geeignetes tragbares Löschgerät gem. TRVB 124 F

TRVB 118 H Anhang 3

TRVB 118 H
Anhang 3

Anhang 3 - Installationsattest:

Der Anlagenerrichter hat dem Anlagenbetreiber ein Installationsattest laut nachfolgendem Muster auszuhändigen:

INSTALLATIONSATTEST

Name /Adresse – Hersteller der Feuerungsanlage	Name/Adresse Anlagenerrichter	Name/Adresse -Anla- (Standort der Feuerungsanlage)

Automatische Holzfeuerungsanlage - Fabrikat:

Type: Anlagen-Nr.: Baujahr:

Heizleistung: kW;

Erstinbetriebnahme durch fachkundige Person:

der Firma: am:

Hiermit bestätigt der Anlagenerrichter, dass die oben angeführte, automatische Holzfeuerungsanlage gemäß sämtlichen Anforderungen der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz TRVB 118 H Ausgabe 2016 „Automatische Holzfeuerungsanlagen“ ausgeführt wurde. Weiters bestätigt der Anlagenerrichter die fachgerechte Ausführung und Funktionstüchtigkeit der eingebauten technischen Sicherheitseinrichtungen. Folgende Sicherheitseinrichtungen nach Vorgabe der TRVB 118 H wurden bei der Feuerungsanlage vorgesehen:

☐ RSE ☐ TÜB ☐ HLE

☐ FÜF ☐ TÜF ☐ DÜF

Der Anlagenbetreiber wurde mit der Bedienung der automatischen Holzfeuerungsanlage vertraut gemacht und über die Wirkungsweise und Eigenkontrolle der technischen Sicherheitseinrichtungen unterrichtet. Im Zuge der Unterweisung wurde dem Betreiber der Anlage eine Bedienungsanleitung übergeben.

Datum:

.....
firmenmäßige Fertigung des Anlagenerrichters

.....
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Prüfbericht(e) Nr.:

Datum:

Prüfstelle:

TRVB 118 H
Anhang 3

Anhang 3 - Installationsattest:

Der Anlagenerrichter hat dem Anlagenbetreiber ein Installationsattest laut nachfolgendem Muster auszuhändigen:

INSTALLATIONSATTEST

Name /Adresse – Hersteller der Feuerungsanlage	Name/Adresse Anlagenerrichter	Name/Adresse -Anlagenbetreiber (Standort der Feuerungsanlage)

Automatische Holzfeuerungsanlage - Fabrikat:

Type: Anlagen-Nr.: Baujahr:

Heizleistung: kW;

Erstinbetriebnahme durch fachkundige Person:

der Firma: am:

Hiermit bestätigt der Anlagenerrichter, dass die oben angeführte, automatische Holzfeuerungsanlage fachgerecht gemäß sämtlichen Anforderungen der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz TRVB 118 H Ausgabe 2016 „Automatische Holzfeuerungsanlagen“ ausgeführt wurde. Weiters bestätigt der Anlagenerrichter die fachgerechte Ausführung und Funktionstüchtigkeit der eingebauten technischen Sicherheitseinrichtungen. Folgende Sicherheitseinrichtungen nach Vorgabe der TRVB 118 H wurden bei der Feuerungsanlage vorgesehen:

☐ RSE ☐ TÜB ☐ HLE

☐ FÜF ☐ TÜF ☐ DÜF

Der Anlagenbetreiber wurde mit der Bedienung der automatischen Holzfeuerungsanlage vertraut gemacht und über die Wirkungsweise und Eigenkontrolle der technischen Sicherheitseinrichtungen unterrichtet. Im Zuge der Unterweisung wurde dem Betreiber der Anlage eine Bedienungsanleitung übergeben.

TRVB 118 H

Anhang 3

TRVB 118 H
Anhang 2/1

Anhang 2 Kontrollbuch

Sämtliche Überprüfungen, Reinigungen, Verrichtungen und Vorkommnisse sind in diesem Kontrollbuch laut nachfolgendem Muster einzutragen.

KONTROLLBUCH AUTOMATISCHE HOLZFEUERUNGSANLAGEN

Anlagenbetreiber:

Anlagenerrichter:

Feuerungsanlage:

Fabrikat:

Type:

Baujahr:

Heizleistung:

Sonstiges:

TRVB 118 H
Anhang 2/2

Regelmäßige Kontrolle der automatischen Holzfeuerungsanlage: (während)

1) Monatliche Kontrollen:

- Monatlich sind folgende Kontrollen durchzuführen:
- Funktionsfähigkeit der Rückbrand-Schutzeinrichtung RSE, insbesondere der
- Betriebsbereitschaft der Löscheinrichtungen einschließlich Wasserzufuhr
- Funktionsbereitschaft der /Warneinrichtung(en)
- Einsatzbereitschaft der/des tragbaren Feuerlöscher(s)
- Ordnungsgemäße Aschelagerung
- Heizraum frei von brennbaren Lagerungen bzw. ausreichend Abstand zu brennbaren
- Brandschutzabschlüsse (Brandschutztüren - selbstschließend)

2) Instandhaltung:

Die Heizungsanlage ist mindestens nach den vom Hersteller der Feuerungsanlage

einer Instandhaltung durch den Anlagenerrichter oder einer anderen fachkundigen Person

Datum der Instandhaltung:

.....

.....

.....

.....

Seite -30-

TRVB 118 H 16

TRVB 118 H
Anhang 2/3

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber (Muster):

Jahr:2015 Anlagenbetreiber:Max Mustermann.....

verantwortlicher Anlagenbetreiber:Maxin Misterfrau.....

Monatliche Kontrolle	Monat Tag	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrand Schutzeinrichtung		X	X											
Löscheinrichtung(en)		X	X											
Warneinrichtung(en)		X	X											
Tragbare Feuerlöscher		X	X											
Aschelagerung		X	X											
Lagerungen im Heizraum		X	X											
Brandschutzabschlüsse		X	X											
Unterschrift/ Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person:

.....

.....

.....

durchgeführt am:.....

.....

.....

Unterschrift

Seite -32-

TRVB 118 H
Anhang 2/4

Kontrollen der automatischen Holzfeuerungsanlage durch den Anlagenbetreiber:

Jahr: Anlagenbetreiber:

verantwortlicher Anlagenbetreiber:

Monatliche Kontrolle	Monat Tag	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Bemerkungen
Rückbrand Schutzeinrichtung														
Löscheinrichtung(en)														
Warneinrichtung(en)														
Tragbare Feuerlöscher														
Aschelagerung														
Lagerungen im Heizraum														
Brandschutzabschlüsse														
Unterschrift/ Kurzzeichen														

Wartung durch fachkundige Person:

.....

.....

.....

durchgeführt am:.....

.....

.....

Unterschrift

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

TRVB 118 H 16

Seite -33-

Aufstellverbot

Aufstellverbot von Feuerungsanlagen außerhalb von Wohnungen bzw. Betriebseinheiten

- Treppenhäuser
- Gängen
- Dachräume (nichtausgebaut)
- Garagen gem. OIB Richtlinie 2.2 Punkt 2.2.8

Die Aufstellung von Feuerstätten und die Anordnung von Reinigungsöffnungen von Abgasanlagen sind unzulässig. Ausgenommen sind Feuerstätten und Reinigungsöffnungen, die nach einschlägigen Richtlinien für die Aufstellung in Garagen geeignet sind.

Aufstellräume

Für die Aufstellung von Feuerungsanlagen außerhalb von Heizräumen gilt Folgendes:

- Unterhalb von Feuerstätten ist der Boden mit dem Brandverhalten A2 auszuführen oder ein Belag mit dem Brandverhalten A2 (z.B. Blech) aufzulegen. Besteht die Gefahr der Entzündung eines brennbaren Fußbodens durch von der Feuerstätte ausgehende Wärme, so sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.
- Auf der Beschickungsseite einer Feuerstätte ist ein Boden mit dem Brandverhalten A2fl oder ein Belag mit dem Brandverhalten A2 mit einer Mindestdiefe von 40 cm und einer Breite von der Breite der Beschickungstür mit einem beidseitigen Überstand von je 20 cm vorzusehen.

§ 6 (6) Luftmenge

Luftmenge

Bei der Aufstellung von Feuerungsanlagen ist darauf zu achten, dass die entsprechend der Auslegung benötigte Luftmenge zuströmen kann.

Bei der Aufstellung von Feuerungsanlagen außerhalb von Heizräumen kann die Verbrennungsluftzufuhr auch aus anderen Räumen erfolgen, wenn **nachweislich** beim Betrieb aller mechanischen und natürlichen Be- und Entlüftungsanlagen ausreichend Verbrennungsluft nachströmen kann.

Rechnerischer oder
messtechnischer Nachweis

Anforderungen Aufstellräume

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband	Die österreichischen Brandverhütungsstellen	TRVB 105 H
TECHNISCHE RICHTLINIEN VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ		
FEUERSTÄTTEN FÜR FESTE BRENNSTOFFE		



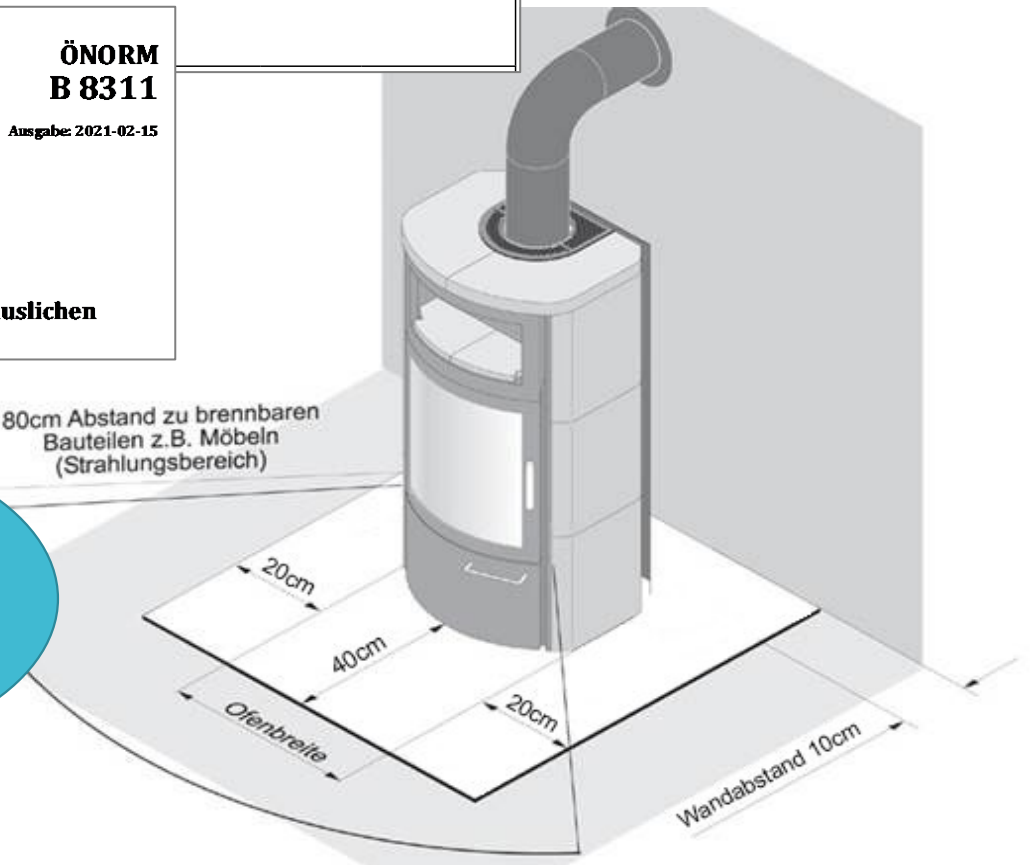
**ÖNORM
B 8311**

Ausgabe: 2021-02-15

**Installation und Errichtung von häuslichen
Feuerstätten**

Verbrennungsluft-
versorgung:
Nachweis

80cm Abstand zu brennbaren
Bauteilen z.B. Möbeln
(Strahlungsbereich)



Bemessung Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Ortsfeste Feuerstätten mit Frischluftanschluss

Feuerstätten mit Frischluftanschluss aus dem Freien sind nicht automatisch raumluftunabhängige Feuerstätten. Diese entnehmen meistens die Luft für die Scheibenspülung aus dem Aufstellraum.

Die Dimensionierung des Frischluftkanals erfolgt vom für ortsfest gemauerte Feuerstätten gemäß Merkblatt 5 des Kachelofenverbands.

	Technischer Ausschuss Verbrennungsluftzufuhr Orientierungshilfe	MERKBLATT 5 Seite 2 / 13 August 2011
---	--	---

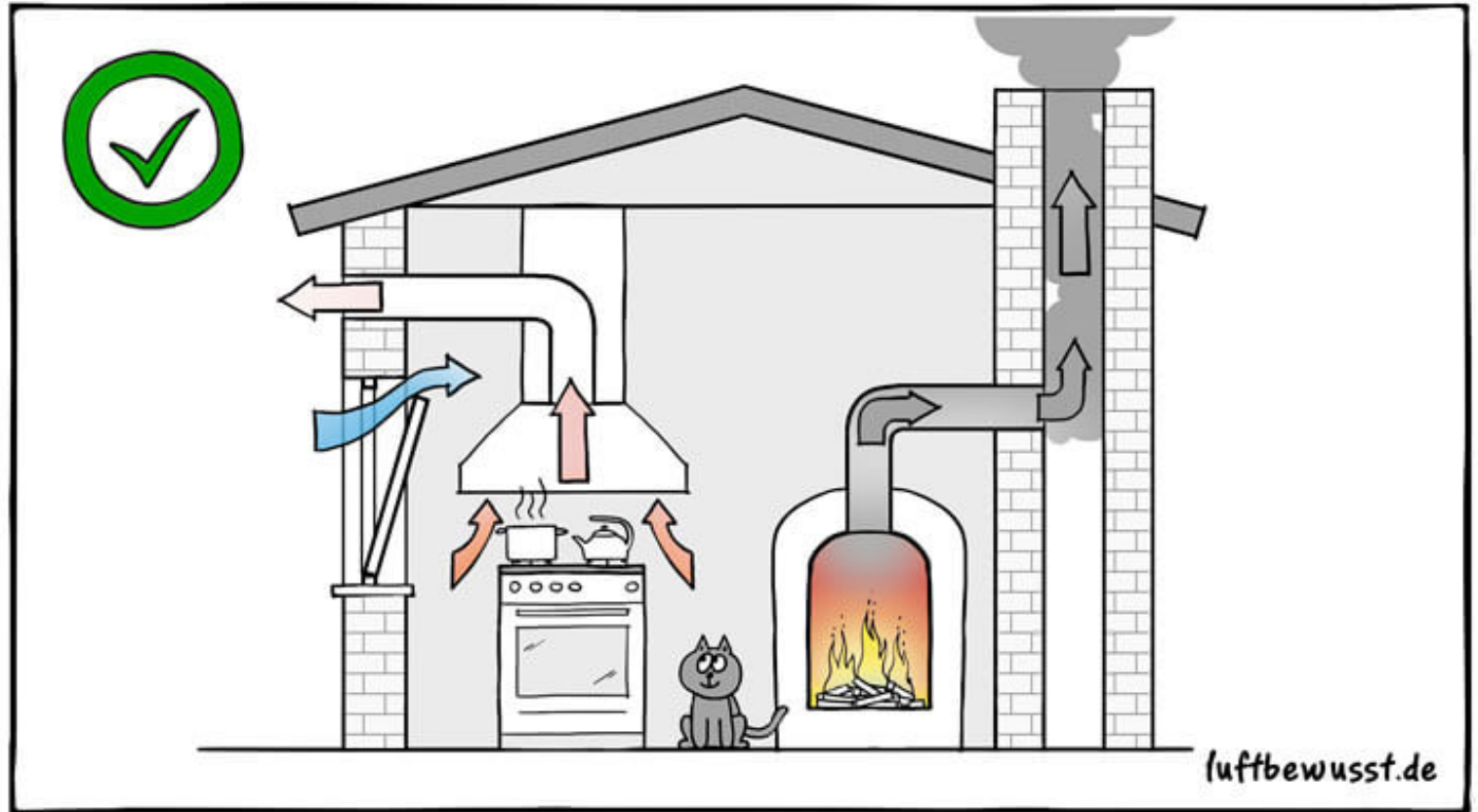
Bemessung Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Verbrennungsluftquerschnitt für gemauerte Kachelofen

maximale Brennstoff- menge (kg)	benötigte Fläche A für eine Ge- schwindigkeit v von 2 m/s (cm ²)	Vorschlag Rohr- durchmesser (mm)	tatsächliche Fläche A (cm ²)	Vorschlag rechteckige Abmessungen (mm)	
				h	b
5	70	100	79	80	90
6	84	100	79	80	110
7	98	125	123	80	130
8	112	125	123	80	150
9	127	140	154	80	170
10	141	140	154	80	190
11	155	150	177	80	210
12	169	150	177	80	230

Korrekte Bemessung gem. o.a. Tabelle
(Merkblatt 5) ist als Nachweis ausreichend.

Bemessung Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume



Bemessung Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Ermittlung des Spaltöffnungsmaß bei Fensterkontaktschalter

gem. einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt

$$s = \frac{(75 + 1,875 \times V_E)}{2 \times \sqrt{A}}$$

$$A_F = 75 + 1,875 \times V_E$$

s: Spaltöffnungsmaß des Fensters [cm]

V_E : Abluftvolumenstrom der Abluftanlage [m^3/h]

A: Fensterfläche [m^2]

A_F : freie, unverdeckte Fensterfläche, bei Fenster mit Außenjalousie

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

4-Pascal-Messung bei Feuerstätten für feste oder flüssige Brennstoffe (gem. ÖNORM B 8311)

für alle Geräte der Bauart B (Verbrennungsluftversorgung über den Aufstellraum bzw. den Luftverbund) ist die ausreichende Verbrennungsluftversorgung mittels Differenzdruckmessung nachzuweisen.

Es darf im Aufstellraum kein Unterdruck von mehr als 4 Pascal auftreten. Dies ist durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen. Raumluftabsaugende Einrichtungen sind zu berücksichtigen (auch Änderungen am Luftverbund sind zu berücksichtigen).

ÖNORM B 8311

RL-abhängige Feuerstätten



**ÖNORM
B 8311**

Ausgabe: 2021-02-15

**Installation und Errichtung von häuslichen
Feuerstätten**

Beim Vorhandensein von raumluftabsaugenden Einrichtungen im gesamten mittelbaren Luftverbund ist ein CO-Warner vorzusehen.

Funktion bei § 25 Überprüfung
gem. LuftREnTG kontrollieren



Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

8-Pascal-Messung bei Feuerstätten für feste oder flüssige Brennstoffe (gem. ÖNORM B 8311)

Beim Einbau von Feuerstätten der Bauart C (raumlufunabhängig gegenüber dem Aufstellraum) ist ein maximaler Unterdruck von 8 Pascal im Aufstellraum zulässig. Bei Vorhandensein raumlufabsaugender Einrichtungen ist zu überprüfen, ob dieser maximal zulässige Unterdruck nicht überschritten wird, ansonsten sind zusätzliche Sicherheits-einrichtungen wie z.B. Differenzdruckwächter vorzusehen.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Raumluftunabhängige Feuerstätten

Raumluftunabhängige Feuerstätten müssen den Nachweis gem. ÖNORM EN 16510-1 erfüllen. Diese Überprüfung von seriengefertigten Feuerstätten werden vom DIBt durchgeführt. Hier wird eine System-Ofendichtheit von 10 Pascal (Zuluftkanal, Feuerstätte, Verbindungsstück bei 2.500 Schließzyklen) gefordert. Eine weitere Forderung die Fülltüre muss selbstschließend u. -verriegelnd ausgeführt sein. Man findet eine Liste geprüfter Feuerstätten unter:

<https://www.dibt.de>

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Ausführliches Verfahren gem. ÖNORM B 8311

Bei geplanten (noch nicht installierten) Feuerstätten kommt das ausführliche Verfahren mittels Absaugsystem zur Anwendung. Es wird überprüft, ob bei ungünstigsten Zustand kein unzulässiger Unterdruck im Aufstellraum entsteht.

Einfaches Verfahren gem. ÖNORM B 8311

Die Durchführung der Prüfung erfolgt sinngemäß dem ausführlichen Verfahren, anstelle des Absaugsystems kann die Feuerstätte mit Nennleistung betrieben werden.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Die Messung hat beim ungünstigsten Betriebszustand zu erfolgen:

- Alle Fenstern und Türen schließen, ggf. vorhandene Rollläden schließen
- Nicht verriegelte Absaugeinrichtungen auf maximale Leistung in Betrieb nehmen (Achtung: es ist eine Messung bei geöffneter Verbindung sowie eine Messung bei geschlossener Türe zwischen Aufstellraum der Feuerstätte und der Absaugeinrichtung erforderlich)
- Alle raumluftabhängige Feuerstätten (z.B. Kachelofen usw.) bei Volllast betreiben
- Zuluftöffnungen auf Minimalstellung, bei Abluftöffnungen auf Rückstrom achten

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Vorbereitung ausführliches Verfahren

Das geregelte Absaugsystem wird anstelle der Feuerstätte mit der Abgasanlage verbunden, um den ermittelten Abluftvolumenstrom der Feuerstätte aus dem Abstellraum ins Freie abzuleiten.

Dazu wird das Verbindungsstück demontiert und der Kunststoffschlauch mit einem geeigneten Abdichtelement an die Abgasanlage angeschlossen. Das andere Ende des Schlauches wird mit dem Luftanschluss Überdruck verbunden.

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Der Abluftvolumenstrom in [m³/h] bei
(Serien-) **Feuerstätten** ermittelt man gem. **ÖNORM B 8311**

Für feste Brennstoffe: $V_{\text{Abluft}} = \lambda \times 4 \text{ [m}^3\text{/kg]} \times m_{\text{BU}} \text{ [kg/h]}$

Für flüssige Brennstoffe: $V_{\text{Abluft}} = \lambda \times 11 \text{ [m}^3\text{/kg]} \times m_{\text{BU}} \text{ [kg/h]}$

- ☐ Luftüberschusszahl wird bei Nennleistung im Prüfbericht der Feuerstätte angegeben
 m_{BU} : Brennstoffumsatz der Feuerstätte bei Nennleistung

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Ermittlung des Abluftvolumenstrom in [m³/h] für
ortsfestgemauerte Feuerstätten gem. **ÖNORM B 8311**

$$\text{Kachelofen: } V_{\text{Abluft}} = 9,2 \times m_B$$

$$\text{Herd und Durchheizherd: } V_{\text{Abluft}} = 14 \times m_{\text{BU}}$$

$$\text{Offener Kamin: } V_{\text{Abluft}} = 720 \times F_{\text{Ö}}$$

- Luftüberschusszahl gemäß ÖNORM B 8310: 2,95 (Kachelofen) bzw. 3,5 (Herd)
- m_B : maximale Brennstoffmenge lt. Kachelofenberechnung in [kg]
- m_{BU} : Brennstoffumsatz der Feuerstätte bei Nennleistung in [kg/h]; max. 8 kg/h
- $F_{\text{Ö}}$: Fläche der Brennraumöffnung in [m²]

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Vorbereitung ausführliches Verfahren

- Fenster und Türen schließen
- Feuerstätte durch Absaugmodul ersetzen
- Kapillarschläuche nach draußen/
im Raum verlegen und mit dem
Messgerät verbinden
- Raumlufttechnische Anlage auf
max. Leistung bringen
- Für feste und flüssige Brennstoffe
ist der Volumenstrom gem.
ÖNORM B 8311 zu ermitteln



Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Es werden immer 2 Messzyklen durchgeführt

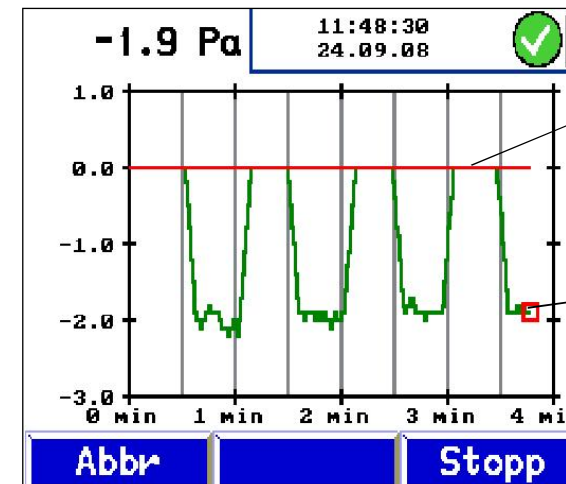
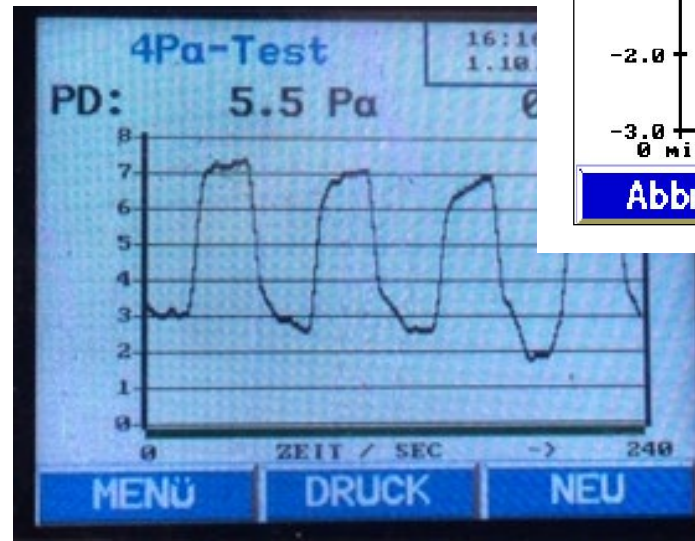
Während der gesamten Messung ist der Druckverlauf aufzuzeichnen und zu dokumentieren

Weichen die Ergebnisse der einzelnen Messungen um mehr als 1 Pa voneinander ab, so ist die Ursache zu ermitteln und ein weiterer Messzyklus durchzuführen

Beträgt die Druckdifferenz > 4 Pa so sind entsprechende Maßnahmen (z.B. Erstellen von Lüftungsöffnungen) durchzuführen. Danach ist eine weitere Messung erforderlich

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Messergebnis ausführliches sowie einfaches Verfahren



Fenster geöffnet

Fenster geschlossen

Nachweis Verbrennungs- luftversorgung Aufstellräume

Maßgebliche Daten Messung

2. DURCHGEFÜHRTE ÜBERPRÜFUNG

<input type="checkbox"/> Differenzdruckmessung	
Außentemperatur	°C
Eingestellter Abluftvolumenstrom	m³/h
Gemessener Differenzdruck	Pa
Messgerät	

Prüfer / Datum

Außentemperatur

Verwendetes Messgerät

Eingestellte Volumenstrom (oder Leistung)

Gemessener Differenzdruck

Bemerkung / Mängel / Maßnahmen:	
Aufstellungsraum	Luftverbund
<input type="checkbox"/> Offene Verbindung (mind. 1,2 m²) zu	<input type="checkbox"/> Offene Verbindung (mind. 1,2 m²) zu
<input type="checkbox"/> Türschlitz cm² zu	<input type="checkbox"/> Türschlitz cm² zu
<input type="checkbox"/> Türblatt cm² gekürzt zu	<input type="checkbox"/> Türblatt cm² gekürzt zu
<input type="checkbox"/> Zuluft aus Freien (z.B. Stocklüfter o.ä.) cm²	<input type="checkbox"/> Zuluft aus Freien (z.B. Stocklüfter o.ä.) cm²
<input type="checkbox"/> Natürliche Zuluft über Schacht cm²	<input type="checkbox"/> Mechanische Abluft* - Entlüftung
<input type="checkbox"/> - Abluft über Schacht* <input type="checkbox"/> Kein Rückstrom	<input type="checkbox"/> Küchendunstabzug Elektr. Verriegelung**
<input type="checkbox"/> Mechanische Abluft* <input type="checkbox"/> Elektr. Verriegelung**	<input type="checkbox"/> Abluftventilator Bad Elektr. Verriegelung**
Stk. Fenster ohne Dichtung	<input type="checkbox"/> Abluftventilator WC Elektr. Verriegelung**
Stk. Innentür Dichtung	Stk. Fenster Dichtung
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	Stk. Innentür Dichtung
	Stk. Außentür Dichtung
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
	Frischluftöffnungen dürfen nicht verschlossen werden
	*VERMERK: EIGENENTLÜFTUNG (EIGEN) / SAMMELNENTLÜFTUNG (SAMMEL)
	** MIT / OHNE / MIT FUNKSTEUERUNG (M. FUNK) / STROMLOS BZW. ABGELEHNT
2. DURCHGEFÜHRTE ÜBERPRÜFUNG	
<input type="checkbox"/> Differenzdruckmessung	
Außentemperatur	°C
Eingestellter Abluftvolumenstrom	m³/h
Gemessener Differenzdruck	Pa
Messgerät	
3. ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNG	
<input type="checkbox"/> Bei der Differenzdruckmessung wurde der zulässige Grenzwert von 4 Pa eingehalten. Die beschriebene Anlage darf betrieben werden.	
<input type="checkbox"/> Bei der Luftzahlmessung wurde die zulässige Grenzlufthöhe nicht unterschritten. Die beschriebene Anlage darf betrieben werden.	
<input type="checkbox"/> Die angeführte Gasfeuerstätte darf NICHT in Betrieb genommen werden! Vor der Benützung ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen.	
Hinweise: Nächste Überprüfung gem. ÖVGW:	
Dieser Befund ergeht an: Verfügungsberechtigten, Eigentümer, GUV	
Ort, Datum	Rauchfangkehrermeister
Der Befund der ausreichenden Verbrennungsluftversorgung ersetzt NICHT den Befund der Abgasanlage oder der Feuerstätte	

§ 11 Fänge & Verbindungsstücke

Feuerungsanlagen dürfen nur an Fänge und Verbindungsstücke angeschlossen werden, die die Anforderungen des Punktes 5 der OIB-Richtlinie 3 (§ 39 Abs. 2 Z 2) erfüllen.

RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN
INSTITUTS FÜR BAUTECHNIK

OiB richtlinien

OIB-RICHTLINIE 3

Hygiene, Gesund-
heit und Umwelt-
schutz

OIB-330.3-007/19

APRIL 2019

§ 11 Fänge & Verbindungsstücke

Wirksame und gefahrlose Ableitung der Abgase ohne Beeinträchtigung von Personen – Betriebssicherheit

- Höhen über Dach (40 cm über First, 1,0 m zur Dachfläche)
- Abstand der Mündung zu Fenster (3 m über Fensteroberkante, wenn Fenster innerhalb von 10 m vor Fenster liegt)
- Reinigungsöffnung am unteren und am oberen Ende
- Reinigungsöffnung nicht in anderen Wohn- od. Betriebseinheiten
- Zugang zu Reinigungsöffnungen nicht über andere Wohn- od. Betriebseinheiten
- Überdruckfänge sind zu hinterlüften
- Keine Absperklappen zulässig

Bestimmungen sind bis 01.05.2027 umzusetzen → kein Bestandsschutz!
Gem. § 18 LuftREnTG Ansuchen für Ausnahmen an Behörde möglich.

§ 11 Fänge & Verbindungsstücke

- Wenn eine werkzeuglose einfache Demontage des Verbindungsstücks nicht möglich ist, muss das Verbindungsstück Überprüfungs- und Reinigungsöffnungen in ausreichender Anzahl aufweisen, die eine Überprüfung und Reinigung in der gesamten Länge ermöglichen.
- Die waagrechte Länge der Verbindungsstücke darf bei atmosphärischer Verbrennungsgasführung höchstens ein Viertel der wirksamen Fanghöhe, maximal jedoch 4 m betragen. Die Funktion längerer Verbindungsstücke muss insbesondere bei mechanischer Verbrennungsgasführung durch eine entsprechende Berechnung nach den Regeln der Technik nachgewiesen werden.

Vorbefund Fangsanierung Neuanlage



**ÖNORM
EN 15287-1**

Ausgabe: 2007-11-01

**Abgasanlagen — Planung, Montage und Abnahme
von Abgasanlagen**

**Sanierung von Abgasanlagen
Planung und Ausführung**

**ÖNORM
B 8206**

Ausgabe: 2016-06-01

8.1 Vorarbeiten

8.1.1 Allgemeines

Vor Beginn der Arbeiten ist die Abgasanlage vom zuständigen Rauchfangkehrer hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit zu überprüfen.

Österreichischer Bundesfeuerwehrverband	Die österreichischen Brandverhütungsstellen	TRVB 118 H
TECHNISCHE RICHTLINIEN VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ		
AUTOMATISCHE HOLZFEUERUNGSANLAGEN		

7.1.4 Vor Errichtung einer automatischen Holzfeuerungsanlage ist das Einvernehmen mit dem zuständigen Rauchfangkehrer herzustellen und eine schriftliche Freigabe hinsichtlich der Eignung der Abgasanlage zu erwirken.

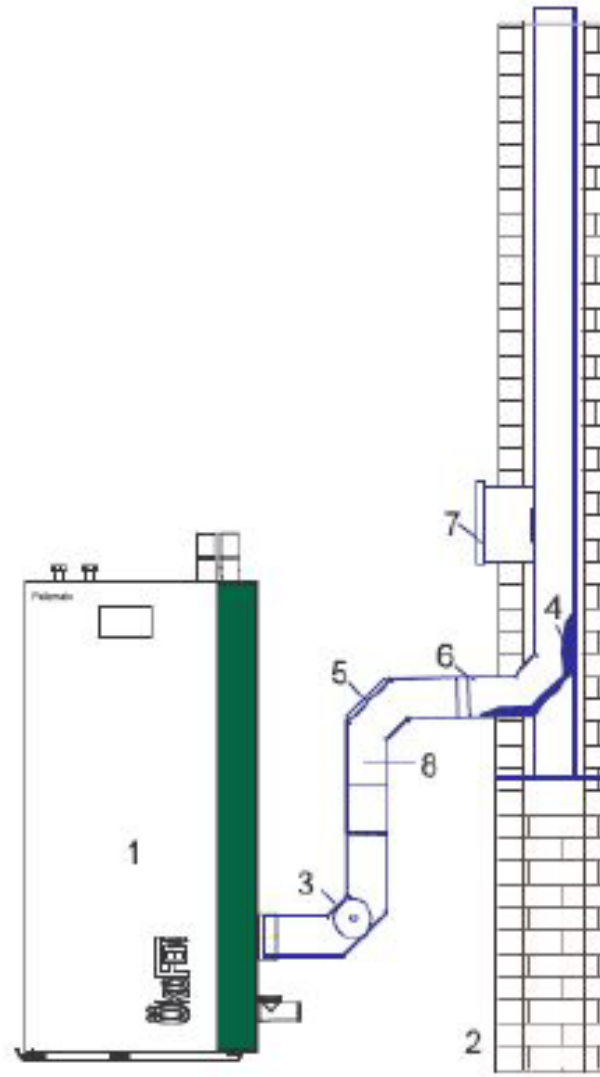
Vorbefund weitere Punkte der Planung

- Erdung – Potentialausgleich bei Metallfängen
- Zulassung des Baustoffes
- Kondensatableitung
- Regenschutz
- Berührungsschutz

Neue Außenwandkamine sind
Anzeigepflicht gem. BauTVO!

§ 25 oö Bauordnung: sonstige Änderung oder Instandsetzung von Gebäuden, wenn eine solche Baumaßnahme von Einfluss auf die Festigkeit tragender Bauteile, den Brandschutz, die gesundheitlichen oder hygienischen Verhältnisse oder das Orts- und Landschaftsbild ist oder das äußere Aussehen des Gebäudes wesentlich verändert;

Sonderlösung Pellets-BW



ÖkoFEN empfiehlt bei Brennwertkesseln die Kaminsanierung mit Edelstahlrohr und Bogenlösung! Direkt über der Bogenlösung muss die Prüföffnung angeordnet werden!

1	Pellematic Condens	2	alter Kamin
3	ÖkoFEN-Adapter 87°	4	Kondensatleitung zum Kessel
5	90° Bogen mit Reinigungsöffnung	6	min. 5% Gefälle
7	Reinigungsöffnung	8	130 Edelstahlkamin

Für die Ausführung eines Kamins ohne Kaminsohle ist im Voraus die Zustimmung des zuständigen Kaminkehrers einzuholen.

Sonderlösung Pellets-BW



Heizwert
(und Brennwert)



Brennwert
vorher mit RFK abklären → Vorbefund

Einwandiges, konisch gestecktes,
metallisch dichtendes, rußbrandbeständig
Abgassystemsystem aus Edelstahl

auch geeignet für
naturbelassene Holzpellets,
Stückholz + Hackschnitzel,
bei trockener und
feuchter Betriebsweise

Sonderlösung Pellets-BW



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

Kaminsystem MD für Brennwert- sowie Heizwertkessel

NEU

System MD – metallisch dichtendes, 1-wandiges Abgassystem

Einwandiges, konisch gestecktes, metallisch dichtendes und rußbrandbeständiges Abgassystem aus Edelstahl zur Kaminsanierung.

Die Bauelemente bestehen aus einem gegen interkristalline Korrosion beständigen, hochlegierten Edelstahl. Die glattwandigen, starren Edelstahlelemente sind mit einer konisch nach außen gezogenen Steckmuffe sowie einer Sicke zur Kapillarunterbrechung versehen.

Die Sicke dient außerdem zur Verbesserung der Stabilität. Durch die konische Ausführung sind die Steckverbindungen metallisch dicht. Somit eignet sich das System sowohl für den Unterdruck- als auch für den Überdruckbetrieb und ist kondensatdicht.

Technische Daten:

- Betriebsweisen: Trocken / Feucht; Unterdruck / Überdruck
- Temperaturbeständigkeit: 400 °C
- Materialqualität: 1.4404
- Wandstärke: 0,5 mm

Vorteile auf einen Blick:

- Für Pellet-Brennwert- und Heizwertkessel geeignet
- Alles aus einer Hand: Nur ein Ansprechpartner
- Sicher, dicht, langlebig und wirtschaftlich

§ 13 Grenzwerte + Abgasverlust feste Brennstoffe

Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe mit
einer Brennstoffwärmeleistung unter 100 kW

Parameter	Grenzwerte			
	händisch beschickt		automatisch beschickt	
	biogen fest	fossil fest	biogen fest	fossil fest
CO (mg/m ³) *	4.500	3.500	1.800	1.500
Abgasverlust (%)	20	20	19	19

Neuer Bezugssauerstoff: 6 %

Für Feuerungsanlagen ab 100 kW Brennstoffwärmeleistung, die mit festen Brennstoffen betrieben werden, sind die entsprechenden Emissionsgrenzwerte der Feuerungsanlagen-Verordnung 2019 (FAV 2019) anzuwenden. Darüber hinaus gelten für den Abgasverlust die jeweiligen Grenzwerte wie oben.

ab 100 kW - FAV Abgasverlust feste Brennstoffe

Der Messbericht hat mindestens zu enthalten:

- Name und Anschrift des Sachverständigen, Datum der Überprüfung
- Name des Anlageninhabers, Bezeichnung und Standort der Feuerungsanlage
- Betriebsweise der Feuerungsanlage bei der Messung (BWL in MW bzw. % der Nennlast)
- bei der Messung verwendete Brennstoff (Art, Norm, Heizwert, Aschegehalt)
- Art der Feuerung (Einzelfeuerung, Mehrstofffeuerung, Mischfeuerung)
- Normen bzw. normative Dokumente, die der Messung zu Grunde gelegt wurden
- Messergebnisse bezogen auf eine Temperatur von 273,15 K, einen Druck von 101,3 kPa des trockenen Abgases

§ 20 Abnahme

Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung

- Sicherheitstechnisch und umwelttechnisch
- Umwelttechnisch bis zu 400 kW NWL einfache Überprüfung
- über 400 kW NWL umfassende Überprüfung
- Raumheizgeräte und Warmwasserbereiter sind von umwelttechnischer Überprüfung ausgenommen
- Abnahmebefunde sind zu verwenden
- Unterweisung der Verfügungsberechtigten Person

§ 20 Abnahme

LGBL Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 1 von 3

UWD-AUWR/E-37

Abnahmebefund für Heizungsanlagen - Feste Brennstoffe
gemäß § 22 Oö. LuftREnTG idGF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bürgermeister/in der Gemeinde _____

Magistrat _____

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (☐ = eine Auswahlmöglichkeit, ☐ = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

1. Allgemeine Daten

1.1 Verfügungsberechtigte Person

Vorname _____
Familienname / Nachname _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

1.2 Standort der Anlage (falls abweichend)

Straße _____
PLZ _____ Ort _____

1.3 Errichter der Anlage

Firmenbezeichnung _____
Firmenbuchnummer / UID-Nummer _____

2. Beschreibung der Feuerstätte

2.1 Technische Daten

Fabrikat _____
Nennwärmeleistung _____

2.2 Aufstellungsort

2.3 Brennstoff

☐ Stückholz ☐ Pellets ☐ Hackg
☐ Sonstiges _____

2.4 Beschickung

☐ händisch ☐ automatisch

Stand: Jänner 2022
www.ris.bka.gv.at

Seite 1 von 3

LGBL Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022

3. Brennstofflagerung

Lagerort _____

☐ Lagerung lose Lagermenge _____

☐ Lagerung in Behälter Fassungsvermögen _____
Fabrikat _____ Type _____

☐ Automatische Brennstoffzufuhr (wenn zutreffend)
Fabrikat _____ Type _____

4. Prüfung

4.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen /
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Heizungskreislauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

4.2 Umwelttechnische Prüfung

Messwerte	Beurteilungswert
Abgastemperatur _____ °C	
Verbrennungslufttemperatur _____ °C	Abgasverlust _____ %
CO ₂ -Gehalt _____ %	
O ₂ -Gehalt _____ %	
Kesseltemperatur _____ °C	<input type="checkbox"/> bei 11 % O ₂ _____ mg/m ³
Förderdruck Fang _____ Pa	<input type="checkbox"/> bei 6 % O ₂ _____ mg/m ³

Messgerät

Fabrikat _____ Typenbezeichnung _____
Kalibrierstelle _____
Letzte Kalibrierung am _____

Anmerkung: Die Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht ist bei Feuerungsanlagen mit einer Leistung bis zu 400 kW, in denen ausschließlich Regelbrennstoffe eingesetzt werden und für die ein Prüfprotokoll vorliegt, in Form einer einfachen Überprüfung durchzuführen. Die Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht ist bei Feuerungsanlagen, welche diese Anforderung nicht erfüllen, in Form einer umfassenden Überprüfung durchzuführen. Der entsprechende Prüfbereich ist dem Abnahmebefund anzuschließen.

www.ris.bka.gv.at

Seite 2 von 3

LGBL Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 3 von 3

5. Ergebnis der Überprüfung

☐ Bei der Überprüfung wurden **keine Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom _____.
Die Heizungsanlage darf in Betrieb genommen werden.

☐ Bei der Überprüfung wurden **geringfügige Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich weitgehend den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom _____.
Die Heizungsanlage darf in Betrieb genommen werden.
Folgende Mängel sind bis _____ zu beheben:

☐ Bei der Überprüfung wurden **maßgebliche Mängel** festgestellt. Die Heizungsanlage entspricht diesbezüglich nicht den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom _____.
Die Heizungsanlage darf nicht in Betrieb genommen werden.
Folgende Mängel sind zu beheben:

Vor Inbetriebnahme ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen!

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Prüfnummer _____

Durchführende Person

Vorname _____
Familienname / Nachname _____

Nächste Überprüfung

bis _____

Ort, Datum _____ Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Unterschrift Verfügungsberechtigte Person _____

Dieser Abnahmebefund ist bei der Feuerungsanlage aufzubewahren und gemäß § 22 Abs. 5 Oö. LuftREnTG von der Person, dem die Abnahme durchführenden Überprüfungsberechtigten unverzüglich dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin - in Städten mit eigenem Statut dem Magistrat - vorzulegen (Meldepflicht). Soweit ein Fang berührt ist, ist eine Ausfertigung des Abnahmebefundes dem Rauchfangkehrer bzw. der Rauchfangkehrerin vorzulegen (§ 22 Abs. 6 Oö. LuftREnTG).

www.ris.bka.gv.at

Seite 3 von 3

§ 20 Abnahme

LGBL Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 1 von 3

UWD-AUWR/E-37

Abnahmebefund für Heizungsanlagen - Feste Brennstoffe
gemäß § 22 Oö. LuftEnTG idgF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bürgermeister/in der Gemeinde

Magistrat

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (☐ = eine Auswertmöglichkeit, ☐ = mehrere Auswertmöglichkeiten)

1. Allgemeine Daten

1.1 Verfügungsberechtigte Person
Vorname _____
Familienname / Nachname _____
Straße _____
PLZ _____ Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

1.2 Standort der Anlage (falls abweichend)
Straße _____
PLZ _____ Ort _____

1.3 Errichter der Anlage
Firmenbezeichnung _____
Firmenbuchnummer / UID-Nummer _____

2. Beschreibung der Feuerstätte

2.1 Technische Daten
Fabrikat _____
Nennwärmeleistung _____ kW

2.2 Aufstellungsort

2.3 Brennstoff
☐ Stückholz ☐ Pellets ☐ Hackgut
☐ Sonstiges _____

2.4 Beschickung
☐ händisch ☐ automatisch

Stand: Jänner 2022
www.ris.bka.gv.at

Seite 1 von 3

4. Prüfung

4.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen / Mängel
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Heizungskreislauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

4.2 Umwelttechnische Prüfung

Messwerte		Beurteilungswert	Grenzwert
Abgastemperatur _____ °C	Abgasverlust	_____ %	_____ %
Verbrennungslufttemperatur _____ °C			
CO ₂ -Gehalt _____ %			
O ₂ -Gehalt _____ %	CO-Gehalt <input type="checkbox"/> bei 11 % O ₂ <input type="checkbox"/> bei 6 % O ₂	_____ mg/m ³	_____ mg/m ³
Kesseltemperatur _____ °C			
Förderdruck Fang _____ Pa			

§ 21 Überprüfung

Wiederkehrende Überprüfung

- einfache umwelttechnische Überprüfung bis 1 MW
- Ausnahme der umwelttechnische Überprüfung:
 - Nutzung unter 250 Std./Jahr - Betriebsstundenzähler
 - Ausfallreserve
 - Raumheizgeräte
 - Bestehende Anlagen ohne Messöffnung, wo keine nachträglich eingebaut werden kann.
- Sicherheitsüberprüfung immer durchführen
 - Dichtheit von Leitungen, Lagerbehälter zumindest augenscheinlich prüfen, Funktionsprüfung Leckanzeige

§ 21 Überprüfung

LGBI. Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 1 von 3

UWD-AUWR/E-37a

Wiederkehrende Überprüfung von Feuerungsanlagen - Feste Brennstoffe
gemäß § 25 Oö. LuftREnTG idgF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (○ = eine Auswahlmöglichkeit □ = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

1. Allgemeine Daten

1.1 Verfügungsberechtigte Person

Vorname _____
Familienname / Nachname _____
Straße _____ Nummer _____
PLZ _____ Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

1.2 Standort der Anlage (falls abweichend)

Straße _____ Nummer _____
PLZ _____ Ort _____

2. Beschreibung der Feuerstätte

2.1 Technische Daten

Fabrikat _____ Type _____
Nennwärmeleistung _____ kW Baujahr _____

2.2 Aufstellungsort

2.3 Brennstoff

☐ Stückholz ☐ Pellets ☐ Hackgut ☐ Kohle / Koks
☐ Sonstiges _____

2.4 Beschickung

☐ händisch ☐ automatisch

3. Prüfung

3.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen / Mängel
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Stand: Dezember 2021
www.ris.bka.gv.at

Seite 1 von 3

LGBI. Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 3 von 3

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Prüfnummer _____

Durchführende Person Vorname _____

LGBI. Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 2 von 3

Umwelttechnische Prüfung

swerte	Beurteilungswert	Grenzwert
astemperatur _____ °C	Abgasverlust _____ %	_____ %
rennungslufttemperatur _____ °C		
-Gehalt _____ %		
Behalt _____ %	CO-Gehalt _____ mg/m³	_____ mg/m³
seltemperatur _____ °C		
erdruck Fang _____ Pa		

esgerät

Fabrikat _____ Typenbezeichnung _____
Kalibrierstelle _____
Letzte Kalibrierung am _____

berkung: Die wiederkehrende Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht hat in Form einer einfachen Überprüfung rfolgen. Für Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 1 MW ist gemäß § 25 Abs. 1b Oö. LuftREnTG umfassende Überprüfung erforderlich. Sofern eine umfassende Überprüfung durchgeführt wird, ist der entsprende Prüfbericht anzuschließen.

ebnis der wiederkehrenden Überprüfung

Bei der wiederkehrenden Überprüfung wurden **keine Mängel** festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom _____

Die Feuerungsanlage darf weiterhin betrieben werden.

Bei der wiederkehrenden Überprüfung wurden **geringfügige Mängel** festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich weitgehend den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom _____

Die Feuerungsanlage darf weiterhin betrieben werden.

Folgende Mängel sind bis _____ zu beheben:

Bei der wiederkehrenden Überprüfung wurden **maßgebliche Mängel** festgestellt. Die Feuerungsanlage entspricht diesbezüglich nicht den Bestimmungen des Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetzes und der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung sowie den Bestimmungen des Bescheides vom _____

Die Feuerungsanlage darf nicht weiter betrieben werden.

Folgende Mängel sind zu beheben:

Vor einer erneuten Inbetriebnahme ist eine weitere Überprüfung zu beauftragen!

Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Unterschrift Verfügungsberechtigte Person

uerungsanlage verfügungsberechtigten Person bis zur jeweils en und auf Verlangen der Behörde vorzulegen (§ 25 Abs. 2 Oö. der Rauchfangkehrer in ist im Zuge der Überprüfung des Fanges ö. LuftREnTG).

Seite 3 von 3

www.ris.bka.gv.at

Seite 2 von 3

§ 21 Überprüfung

LGBI. Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 1 von 3

UWD-AUWR/E-37a

Wiederkehrende Überprüfung von Feuerungsanlagen - Feste Brennstoffe
gemäß § 25 Oö. LuftREnTG idGF (Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002)

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (☐ = eine Auswahlmöglichkeit ☐ = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

1. Allgemeine Daten

1.1 Verfügungsberechtigte Person
Vorname _____
Familienname / Nachname _____
Straße _____ Nummer _____
PLZ _____ Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

1.2 Standort der Anlage (falls abweichend)
Straße _____ Nummer _____
PLZ _____ Ort _____

2. Beschreibung der Feuerstätte

2.1 Technische Daten Fabrikat _____ Type _____
Nennwärmeleistung _____ kW Baujahr _____

2.2 Aufstellungsort _____

2.3 Brennstoff ☐ Stückholz ☐ Pellets ☐ Hackgut ☐ Kohle
☐ Sonstiges _____

2.4 Beschickung ☐ händisch ☐ automatisch

3. Prüfung

3.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Stand: Dezember 2021
www.ris.bka.gv.at

LGBI. Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 3 von 3

Überprüfungsberechtigtes Unternehmen
Prüfnummer _____

Durchführende Person Vorname _____

LGBI. Nr. 39/2022 - Ausgegeben am 28. April 2022 2 von 3

Umwelttechnische Prüfung

swerte	Beurteilungswert	Grenzwert
astemperatur _____ °C		
rennungsklufttemperatur _____ °C	Abgasverlust _____ %	_____ %
-Gehalt _____ %		
Behalt _____ %	CO-Gehalt _____ mg/m ³	_____ mg/m ³
seltemperatur _____ °C	<input type="checkbox"/> bei 11 % O ₂	
erdruk Fang _____ Pa	<input type="checkbox"/> bei 6 % O ₂	

sgerat Fabrikat _____ Typenbezeichnung _____
Kalibrierstelle _____
Letzte Kalibrierung am _____

berkung: Die wiederkehrende Überprüfung in umwelttechnischer Hinsicht hat in Form einer einfachen Überprüfung rfolgen. Für Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung ab 1 MW ist gemäß § 25 Abs. 1b Oö. LuftREnTG umfassende Überprüfung erforderlich. Sofern eine umfassende Überprüfung durchgeführt wird, ist der entspre nde Prüfbericht anzuschließen.

3. Prüfung

3.1 Prüfung der Brand- und Betriebssicherheit

Prüfbereich	in Ordnung	nicht in Ordnung	nicht zutreffend	Anmerkungen / Mängel
Kessel / Feuerstätte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zugregler / Explosionsklappe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Funktion der Sicherheitseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbindungsstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Aufstellungsraum / Heizraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verbrennungsluftzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstoffzuführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Brennstofflagerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Stand: Dezember 2021
www.ris.bka.gv.at

Seite 1 von 3

www.ris.bka.gv.at

Seite 2 von 3

Stempel und Unterschrift
Überprüfungsberechtigtes Unternehmen

Unterschrift Verfügungsberechtigte Person

uerungsanlage verfügungsberechtigten Person bis zur jeweils en und auf Verlangen der Behörde vorzulegen (§ 25 Abs. 2 Oö. der Rauchfangkehrerin ist im Zuge der Überprüfung des Fanges ö. LuftREnTG).

ober
österreich

§ 38 Bestands- anlagen

Übergangsbestimmungen bis 01.05.2027

Im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung rechtmäßig bestehende Anlagen (Heizungsanlagen, Lagerbehälter, Lagerräume und Lagerstätten, Auffangwannen, Leitungen und dgl.) müssen, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist, den Anforderungen dieser Verordnung innerhalb von längstens fünf Jahren entsprechen.

Ausgenommen bestehende
Leitungen und Behälter

Informations- broschüre



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

Heizung erneuern bringt Sicherheit!

- Sicherheit für den Klimaschutz
- Sicherheit für unsere Versorgung
- Sicherheit für Sie



Eine Aktion der Österreichischen Rauchfangkehrer mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMUE)

Förderung.

Die Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ im Überblick

Was wird gefördert?

Ist die Anschaffungsmöglichkeit an ein klimafreundliches oder hocheffizientes Nah- oder Fernwärmenetz gegeben, kann nur der Umstieg auf Nah- oder Fernwärme gefördert werden. Ist dies nicht möglich, werden wahlweise die Kosten für ein Heizstrahlheizungsgerät, also eine Heizstrahlheizung, oder für eine Wärmepumpe gefördert.

Neben der neuen Heizungsanlage (Übergabestation, Heizkessel, Wärmepumpe) werden auch die Brennstoffbeschickung, die Erfindung des bestehenden Heizsystems, Rohrleitungen in der Heizungsanlage, die zentrale Heizungsregelung, Pumpen, Ventile, Pufferspeicher, Boker, Grabungsarbeiten, Elektroinstallationen, Kanalsysteme, erforderliche bauliche Arbeiten im Bereich des Heizraums und Brennstofflagern und weitere für den Betrieb relevante Anlagenteile sowie die Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen gefördert.

Nicht förderungsfähig sind dagegen Einbauten ohne Wärmeverteilung im Gebäude (Rohrleitungen, Stieglösungen etc.) sowie Wärmeabgabesysteme (Fußbodenheizung, Radiatoren, Heizkörper etc.).

Wer kann einreichen?

Einreichen können (Mit-)Eigentümerinnen, Bauberechtigte oder Mieterinnen von Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern in Österreich, die mehrheitlich privat genutzt werden.

Für Gebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten gelten besondere Bestimmungen.

Einreichverfahren in 2 Schritten

1. Die **Registrierung** mit ihrem baureifen bzw. bereits umgesetzten Projekt erfolgt ausschließlich auf www.sauber-heizen.at. Registrierungen können so lange durchgeführt werden, wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, längstens jedoch bis 31.12.2022. Nach Abschluss der Registrierung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit Ihrem persönlichen Link für die Antragstellung. Durch die abgeschlossene Registrierung sind die Mittel für Sie reserviert.

2. Die **Antragstellung** muss innerhalb von 6 Monaten nach der Registrierung erfolgen und kann ebenfalls ausschließlich online durchgeführt werden. Die Heizung muss zum Zeitpunkt der Registrierung fertig installiert und bezahlt sein.



6

Englische Übersetzung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMUE)

Tipp

Bei Fragen zur Förderung wenden Sie sich bitte an die Serviceteams der Förderabwicklungsstelle Kommunalkredit Public Consulting GmbH
Tuchlaubenstraße 91 1090 Wien
Telefon: 01 31 6 31-735
Fax: 01 31 6 31-704
Mail: heizung@kommunalkredit.at
www.kesselsaechter.at

Versorgungs- und Planungssicherheit: sichere Wärme

Versorgungssicherheit rückt in den Fokus!



Sauber Heizen für alle.

Sauber Heizen für Haushalte mit geringem Einkommen

Damit alle Privatpersonen auf ein sauberes Heizsystem umsteigen können, bietet das Klimaschutzministerium jetzt eine erhöhte Förderung und kompetente Umstellungsberatung für Haushalte mit geringem Einkommen an. Die Abwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Bundesländern.

Wer kann diese Zusatzförderung beziehen?

Die Förderung steht einkommensschwachen Haushalten der untersten beiden Einkommensstufen in Österreich offen. (EUIROSTAT-Daten, Stand 02.06.2021).

Bezogen auf einen Einpersonenhaushalt entspricht dies einem Monatsinkommen von netto bis zu 1.434 Euro (12-mal). Auch Haushalte, die über eine aufreichte Zusage für eine GS-Befreiung oder für Sozialhilfe verfügen, können die Zusatzförderung bekommen, selbst wenn ihr Einkommen über die genannten Einkommensgrenzen hinausgeht.

Einreichen können die Eigentümerinnen von Ein- oder Zweifamilienhäusern oder Reihenhäusern, die ihren Hauptwohnsitz am Projektstandort haben.

Einreichverfahren in 3 Schritten

1. Die **Registrierung** mit ihrer konkreten Projektbeschreibung erfolgt ausschließlich online unter www.sauber-heizen.at. Registrierungen können so lange durchgeführt werden, wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, längstens jedoch bis 31.12.2022. Nach Abschluss der Registrierung werden Ihre übermittelten Unterlagen an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

2. Nach Prüfung der formalen Bedingungen durch das jeweilige Bundesland ist eine **umfassende Energieberatung** durchzuführen, die aus einer verbindlichen Einberufung sowie der **Unterstützung bei der Angebotseinholung und der Antragstellung** besteht.

3. Die **Antragstellung** erfolgt ausschließlich über www.sauber-heizen.at.

Der Rauchfangkehrer – ein Beruf im Wandel



Ihr perfekter Partner

Angesichts der für den Klimaschutz verstärkter notwendigen Maßnahmen hinsichtlich eines sukzessiven Umstieges von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger ist der Rauchfangkehrer nicht mehr nur für die Überprüfung Ihres Heizsystems und die Emissionsmessung zuständig, sondern auch Ihr erster Ansprechpartner für alle Themen rund um effektives, umweltschonendes und klimafreundliches Heizen.

Ob bei der Wahl des für Sie passenden, nachhaltigen Systems im Zuge eines Heizungsaustausches oder bei allfälligen Fragen bezüglich möglicher Förderungen – als unabhängiger Partner steht Ihnen Ihr Rauchfangkehrer jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kontaktieren Sie noch heute den Rauchfangkehrer Ihres Vertrauens!



Haben Sie weitere Fragen rund um Heizungsaustausch oder Förderung?

Fragen Sie einfach Ihren Rauchfangkehrer.
Er steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Heizung erneuern bringt Sicherheit!

7

Informations- broschüre



HEIZKESSELTAUSCH JETZT & Bonus Öl-Tank Entsorgung

Aktuelle Förderungen für Privatpersonen:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- & Fernwärme
- Thermische Solaranlagen
- Bonus Öl-Tank Entsorgung

Förderungen für erneuerbare Energie und Heizungstausch nutzen!

Das Land Oberösterreich fördert den Einsatz von erneuerbaren Energieanlagen! Beim Tausch einer fossilen Heizung auf Biomasse, Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss sowie bei Tausch oder nachträglichem Einbau einer thermischen Solaranlage gibt es attraktive Förderungen. Nutzen Sie auch den Öltank-RAUS-Bonus bei gleichzeitiger Entsorgung eines Tanks für fossile Brennstoffe.



HEIZKESELTAUSCH-FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATPERSONEN

BIOMASSEHEIZUNGEN

LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf BIOMASSE	ÖLTANK- ENTSORGUNG	NEUANLAGE/ ERNEUERUNG	Anforderungen/Sonstiges
Pellets- & Hackgut-Heizung	2.900 Euro	1.000 Euro	1.400 Euro	■ max. 50% für Tankentsorgung 100% ■ Emissionswerte gemäß Umweltzeichen-Richtlinie
Scheitholz-Heizung	1.700 Euro	1.000 Euro	1.200 Euro	■ Erneuerung wenn alte Anlage mind. 10 Jahre alt ■ Förderung auch für Pellets-bzw. Einzelöfen, wenn Biomasse einzige Heizquelle darstellt
Landwirtschaftliche Hackgutheizung	3.200 Euro	1.000 Euro	2.700 Euro	■ plus 5.000 Euro für stromerzeugende Biomasse Stirling Anlage
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE			Anforderungen/Sonstiges
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems	bis zu 7.500 Euro			■ max. 50% der förderfähigen Investitionskosten
Sauber Heizen für Alle	bis max. 100% bzw. 75% der festgelegten Kostenobergrenze			■ einkommensabhängig, Antragstellung VOR Umsetzung, Registrierung unter www.sauber-heizen.at

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, T: 0732-7720-11501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.raus-aus-dem-öl.at

WÄRMEPUMPEN

LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf WÄRMEPUMPE	FÖRDERHÖHE	ÖLTANK-ENTSORGUNG	Anforderungen/Sonstiges
Luft-Wasser-Wärmepumpe	100 Euro/kW Nennwärmeleistung wenn $\eta_p \geq 150\%$ (55°C) bzw. $\eta_p \geq 125\%$ (55°C)	max. 1.700 Euro	1.000 Euro	■ max. 50% für Tankentsorgung 100% ■ jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (η_p) bei mittlerem Klima von mind. 125% (55°C) bzw. 150% (55°C) ■ nationales Wärmepumpen-Qütesiegel gem. EHPA ■ erneuerbarer Strom oder mind. 5 kWh PV-oder mind. 4 m² Solarwärme-Anlage ■ bei Luftwärmepumpen Schallminderungsanforderungen einhalten ■ Wärmemengenzähler und separater Stromzähler
Erdböhr- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe bzw. Tiefenbohrung (Erdböhrsonde)	170 Euro/kW Nennwärmeleistung wenn $\eta_p \geq 170\%$ (55°C) bzw. $\eta_p \geq 150\%$ (55°C) 100 Euro/kW Nennwärmeleistung wenn $\eta_p \geq 150\%$ und $< 170\%$ (55°C) bzw. $\eta_p \geq 125\%$ und $< 150\%$ (55°C)	max. 2.800 Euro max. 1.700 Euro	1.000 Euro 1.000 Euro	
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE			Anforderungen/Sonstiges
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems	bis zu 7.500 Euro			■ max. 50% der förderfähigen Investitionskosten ■ GfK-Anforderungen

Sauber Heizen für Alle bis max. 100% bzw. 75% der festgelegten Kostenobergrenze ■ einkommensabhängig, Antragstellung VOR Umsetzung, Registrierung unter www.sauber-heizen.at

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Umweltschutz, T: 0732-7720-14501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.raus-aus-dem-öl.at

NAH- & FERNWÄRME-ANSCHLUSS

LANDES- FÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf FERNWÄRME-ANSCHLUSS	FÖRDERHÖHE	ÖLTANK-ENTSORGUNG	Anforderungen/Sonstiges
Fernwärme-Anschluss	140 Euro/kW Anschlussleistung lt. Wärmeliefervertrag	max. 2.800 Euro	1.000 Euro	■ Wärme ganz oder teilweise (mind. 80%) aus erneuerbarer Energie oder aus KWK-Anlagen oder sonstige Abwärme ■ max. 50% für Tankentsorgung 100%
BUNDESFÖRDERUNG	FÖRDERHÖHE			Anforderungen/Sonstiges
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems	bis zu 7.500 Euro			■ max. 50% der förderfähigen Investitionskosten (inkl. Anschlussgebühren); Ortskernzuschlag bei Anschluss an hocheffiziente Fernwärme in erdgas-versorgten Gebieten (max. 2.000 Euro)

Sauber Heizen für Alle bis max. 100% bzw. 75% der festgelegten Kostenobergrenze ■ einkommensabhängig, Antragstellung VOR Umsetzung, Registrierung unter www.sauber-heizen.at

Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Umweltschutz, T: 0732-7720-14501, www.land-oberoesterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at, www.raus-aus-dem-öl.at


oösterreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at

PRIVATPERSONEN

Alle Details siehe jeweilige Förderformulare | ÖÖ Energiepassverbund | T: 0732-7730-14466, office@oepv.at, www.energiepassverbund.at | Stand: März 2022

roestreich.gv.at | Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at

Alle Details siehe jeweilige Förderkennlinie | ÖÖ-Energiesparverband | T: 0732-7720-14501, info@oenergiesparverband.at | Stand: März 2022

BIOMASSEHEIZUNGEN				PRIVATPERSONEN 	
LANDESFÖRDERUNG	TAUSCH fossile Heizanlage auf BIOMASSE	ÖLTANK- ENTSORGUNG	NEUANLAGE/ ERNEUERUNG	Anforderungen/Sonstiges	
Pellets- & Hackgut-Heizung	2.900 Euro	1.000 Euro	1.400 Euro	<ul style="list-style-type: none">■ max. 50%; für Tankentsorgung 100%■ Emissionswerte gemäß Umweltzeichen-Richtlinie	
Scheitholz-Heizung	1.700 Euro	1.000 Euro	1.200 Euro	<ul style="list-style-type: none">■ Erneuerung wenn alte Anlage mind. 10 Jahre alt■ Förderung auch für Pellets-bzw. Einzelöfen, wenn Biomasse einzige Heizquelle darstellt	
Landwirtschaftliche Hackgutheizung	3.200 Euro	1.000 Euro	2.700 Euro	<ul style="list-style-type: none">■ plus 5.000 Euro für stromerzeugende Biomasse Stirling Anlage	
BUNDESFÖRDERUNG		FÖRDERHÖHE		Anforderungen/Sonstiges	
Raus aus Öl-Bonus: Tausch eines fossilen Heizsystems		bis zu 7.500 Euro		<ul style="list-style-type: none">■ max. 50% der förderfähigen Investitionskosten	
Sauber Heizen für Alle		bis max. 100% bzw. 75% der festgelegten Kostenobergrenze		<ul style="list-style-type: none">■ einkommensabhängig, Antragstellung VOR Umsetzung, Registrierung unter www.sauber-heizen.at	
Nähere Info & Förderdetails Landesförderung: Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, T: 0732-7720-11501, www.land-oberoesterreich.gv.at Nähere Info & Förderdetails Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at , www.raus-aus-dem-öl.at					

Datenbank



Novelle Oö. LuftREnTG Oö. Heizungsanlagen – Datenbank

Präsentation
Landesinnung der Rauchfangkehrer
Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker

Anlass: Erneuerbare Wärme Gesetz

EWG-Entwurf

Erneuerbare Wärme Gesetz (EWG-Arbeitsentwurf aktuell in politischer Abstimmung auf Bundesebene):

- **Kerninhalte (gemäß Entwurf Stand April 2022)**
- **Verbot:** die Errichtung den Einbau und die Aufstellung von Anlagen die für den Betrieb mit flüssigen fossilen oder festen fossilen Brennstoffen, mit fossilem Flüssiggas oder gasförmigen fossilen Brennstoffen geeignet sind ab 01.01.2023 (Ausnahme Gas: bereits genehmigte Projekte)
- **Stilllegungsgebot:** sofern sie für flüssigen fossilen Brennstoffen oder mit fossilem Flüssiggas geeignet sind oder mit festen fossilen Brennstoffen betrieben werden bis 30.06.2035; sofern sie mit gasförmigen fossilen Brennstoffen betrieben werden, spätestens vor Ablauf des 30. Juni 2040
- **Erneuerbarengesetz:** Ab 1. Jänner 2023 ist beim Ersatz einer zentralen Anlage zur Wärmebereitstellung, die für den Betrieb mit flüssigen fossilen Brennstoffen oder mit fossilem Flüssiggas geeignet ist oder die mit festen fossilen Brennstoffen betrieben wird, die Errichtung, der Einbau oder die Aufstellung einer oder mehrerer Anlagen, die für den Betrieb mit fossilen Brennstoffen geeignet sind, unzulässig.

Bundesländer- vergleich

Bundesländervergleich Heizungsanlagen-Datenbank

gizmocraft, design and technology GmbH



(Tirol in Vorbereitung)

AIT



Landeseigene Programmierung



Erfassen der Heizungsanlagen

„Anlagenetikett“

- Eindeutige Anlagenkennzeichnung
- Keine „Doppelmeldungen“
- Leichte Bearbeitung der Anlage durch befugte Fachfirma
- Information für Anlagenbesitzer
 - Anlagendaten
 - Nächste Überprüfung



Digitale Erfassung § 22

Digitalisierungs-Prozesse Oö. LuftREnTG

- §22 Abnahme – und Meldepflichten
- Überprüfung der Heizungsanlage vor der erstmaligen Inbetriebnahme oder bei einer wesentlichen Änderung



Mit der Oö. Heizungsanlagenbank: Meldung an die Behörde erfolgt automatisiert über die Datenbank (evtl. eigene E-Mail-Adresse für Datenbank-Meldungen)



Oö. Heizungsanlagenbank



Digitale Erfassung § 24

Digitalisierungs-Prozesse Oö. LuftREnTG

- **§24 Auflassung von bewilligungs- oder anzeigepflichtigen Feuerungsanlagen**
- Anzeigepflicht vor Ausführung der Auflassung
- **Mit der Oö. Heizungsanlagendatenbank:**
- + die erfolgte Auflassung von Heizungsanlage ist von einem Prüfberechtigten in der Oö. Datenbank zu vermerken – anschließend automatische Meldung an die Behörden



Oö. Heizungsanlagendatenbank

Digitale Erfassung § 25

Digitalisierungs-Prozesse Oö. LuftREnTG

- **§25 Wiederkehrende Überprüfung von Feuerungsanlagen**
- Überprüfung von Feuerungsanlagen in regelmäßigen zeitlichen Abständen (in Abhängigkeit der Nennwärmeleistung)
- **Derzeit:** Prüfbericht ist bis zur nächsten Überprüfung aufzubewahren und der Behörde auf Verlangen vorzulegen - Kontrolle durch Rauchfangkehrer
- **Mit der Oö. Heizungsanlagendatenbank:**
- Prüfbericht ist in der Oö. Heizungsanlagendatenbank zu erfassen



1. Allgemeine Daten	
Name	
Adresse	
Postleitzahl	
Ort	
Umsatz in Abg. (kW)	
Art	

2. Technische Details	
Hersteller	
Modell	
Leistung	
Einbaulage	
Abgasweg	

3. Prüfung	
Prüfung	
Ergebnis	
Abgasweg	
Leistung	
Einbaulage	
Abgasweg	

Oö. Heizungsanlagendatenbank



Webbasierte Datenbank

Webbasierte Datenbank mit Zugriff durch:

- **Befugte Fachleute**

(Rauchfangkehrer, Prüfberechtigte, Installations- und Servicefirmen)

Zugriff nur auf **eigene Daten bzw. Anlagen**

- **Behörden im Sinne des Oö. LuftREnTG (Gemeinden, Magistrate und Bezirksverwaltungsbehörden)**

Zugriff auf Daten in ihrem eigenen Wirkungsbereich

- **Amt der Oö. Landesregierung**

Zugriff auf Daten in ihrem Zuständigkeitsbereich

(Prüfnummernvergabe, Stichprobenkontrolle Nach EU-Vorgaben; Daten für Berichtspflichtigen EWG, Energiewirtschaftliche Planungen, in Förderverfahren mit Zustimmung der Förderwerber auf Einzelanlagen, etc.)

Webbasierte Datenbank Anmeldung USP



UNTERNEHMENSSERVICE
PORTAL

Anmeldung mit Handysignatur

Mobiltelefonnummer



Handynummer mit Vorwahl (z.B.: +4



Signatur Passwort

Identifizieren

 Eigenes Fenster

> lokale Bürgerkartenumgebung

Anmeldung mit USP-Kennung

Teilnehmer-Identifikation

Benutzer-Identifikation

PIN

Anmelden

> Passwort / PIN vergessen

> Neu am USP? Infos zur Registrierung

USP Service Center

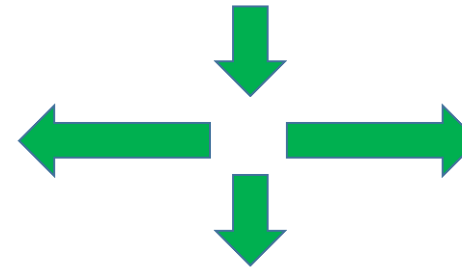
- > Antworten auf häufige Fragen
- > Kontakt

Datenbank

Erfassung in der Datenbank:

- Anlagendatenblätter
- Abnahmebefunde
- Meldungen an die Behörde (automatisiert)
- Auflassungen von Anlagen
- Prüfberichte
- Stichprobenprüfungen und Inspektionen

Zusammenfassung - Was leistet die Datenbank und wer hat darauf Zugriff?



Bearbeiter und Zugriffsberechtigte der Datenbank:

- Behörden (Gemeinden, Städte, Bezirkshauptmannschaft)
- Rauchfangkehrer, Installateure, sonst. Prüfberechtigte
- Land OÖ

Ziele der Datenbank:

- Vollzug des EWG
- Umfassende Informationen für Behörden in ihrem Wirkungsbereich
- Voranbringen der Digitalisierung



Zeitlicher Ablauf



- **Allgemein**
 - Testbetrieb der Datenbank in Abstimmung mit Innungen, Gemeinden, Städte und Bezirksverwaltungsbehörden; geplant für September 2022 (Dauer ca. 6-8 Wochen)
 - Parallel: "Anwender-Workshops" in Kooperation mit den Innungen
 - Echtbetrieb der Datenbank im Dezember 2022 / Jänner 2023
- **Neue Heizungsanlagen:**
 - im Rahmen der Abnahme gem. §22 Oö. LuftREnTG durch Prüfberechtigte
- **Feuerungsanlagen im Bestand:**
 - im Rahmen der regelmäßigen Kaminkehrung durch **Rauchfangkehrer**
 - im Rahmen wiederkehrender Überprüfungen gem. §25 Oö. LuftREnTG durch **Prüfberechtigte**
 - vollständige Erhebung aller **fossiler** Feuerungsanlagen bis zum Jahr 2025 erforderlich


Zeitlicher Ablauf

Ausblick Oö. Heizungsanlagen-Datenbank

- Start Testbetrieb der Datenbank (eingeschränkt auf ausgewählte User) – September 2022
- Kundmachung Novelle Oö. LuftREnTG im Landesgesetzblatt – Herbst 2022
- Schulung für Rauchfangkehrer und Installateure – Herbst 2022 (Vorschlag WKO)
- Schulung für Gemeinden und Städte – Herbst 2022 (Land OÖ)
- Start Echtbetrieb der Datenbank – Dezember 2022 / Jänner 2023


ÖNORMEN Paket der Innung

← → ↻ <https://www.wko.at/branchen/ooe/gewerbe-handwerk/rauchfangekehrer/start.html> ☆  

WKO  Oberösterreich ▼ Kontakt ▾ Mein WKO >

Meine Branche ▾ Themen ▾ **Veranstaltungen** Die Wirtschaftskammer ▾ Suchbegriff ... 🔍

🏠 > Meine Branche > Sparte Gewerbe und Handwerk > Rauchfänger



Rauchfänger - Oberösterreich

Navigation ▾

Die Landesinnung der Rauchfänger hilft Ihnen gerne weiter.

1. Schritt:
WKO Seite

Ich möchte ...

- > zum Ausbildungsangebot 2018/2019
- > wissen, welcher Rauchfänger für mich zuständig ist
- > Kollektivverträge, Lohn- und Gehaltstabellen lesen
- > zum Gewerbe-Finanzcheck

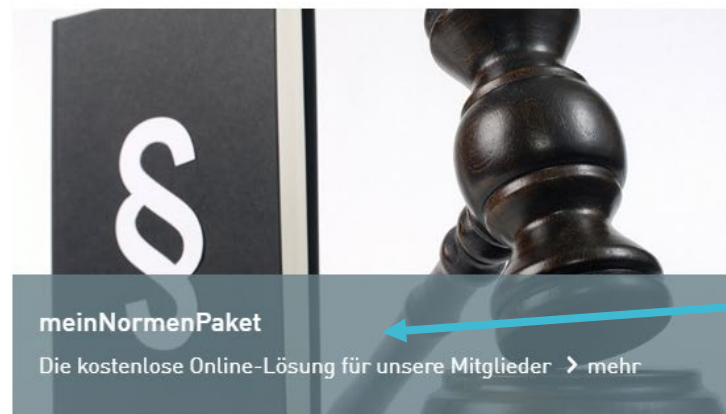
Kontakt

Hessenplatz 3
4020 Linz

Telefon +43 5 90 909 4121
E-Mail rauchfangekehrer@wkoee.at
Web <https://www.rauchfangekehrer-ooe.at>

> Detaillierte Kontaktseite



ÖNORMEN Paket der Innung





2. Schritt:
meinNormenPaket



ÖNORMEN Paket der Innung

WKO  Oberösterreich 

Kontakt  Mein WKO 

Meine Branche  Themen  Veranstaltungen Die Wirtschaftskammer Suchbegriff ...  > Meine Branche > Sparte Gewerbe und Handwerk > Rauchfangkehrer, Landesinnung > meinNormenPaket **Rauchfangkehrer - Oberösterreich****Navigation** **meinNormenPaket**

Die kostenlose Normen-Lösung für unsere Mitglieder

Stand: 07.02.2019      Es ist es uns ein Anliegen, die **Qualität** der Produkte & Dienstleistungen in unserer Branche ständig zu erhöhen. Daher stellen wir mit dem Service meinNormenPaket unseren Mitgliedern **Expertenwissen aus der Branche** zur Verfügung. Was in Standards steht, ist anerkanntes Fachwissen aus der Praxis für die Praxis. Denn bei der Entwicklung von Standards engagieren sich jene, die diese Regeln benötigen und anwenden.**Standards einfach anwenden**meinNormenPaket ist ein Service der Landesinnung der OÖ Rauchfangkehrer für ihre Mitglieder. Diese Branchenlösung für Klein- und Mittelbetriebe wird von Austrian Standards zur Verfügung gestellt und bietet einen **einfachen Zugang zu aktuellen ÖNORMEN**.**Kontakt**Hessenplatz 3
4020 LinzTelefon **+43 5 90 909 4121**
E-Mail **rauchfangkehrer@wkoee.at**
Web **https://www.rauchfangkehrer-ooe.at**[> Detaillierte Kontaktseite](#)**Das könnte Sie auch interessieren**[> Meisterprüfung und Befähigungsprüfung](#)[> Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen](#)

ÖNORMEN Paket der Innung



Ihre Vorteile

- **Einfacher Zugang:** Sie haben einen praktischen Online-Zugang zu Ihren Standards – und das von überall, rund um die Uhr.
- **Qualifiziertes Nachschlagewerk:** Sie haben immer ein professionelles Nachschlagewerk zur Hand.
- **Vorselektion:** Eine branchenbezogene Dokumenten-Vorschlagsliste kann Ihnen Zeit bei der Suche nach relevanten Standards sparen.
- **Keine Nutzungspauschale:** Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie gratis auf 30 frei ausgewählte Standards zugreifen.
- **Auf dem letzten Stand:** Die automatische Aktualisierung der Standards stellt sicher, dass Sie immer die aktuelle Version haben.

Weitere Informationen über meinNormenPaket

- Allgemeine Informationen zu meinNormenPaket finden Sie im [Produktfolder](#) (Verlinkung im Anhang „Produktfolder“)
- Details zu Ihrer Branchenlösung finden Sie im [Brancheninfoblatt](#) (Verlinkung im Anhang „Brancheninfoblatt“)
- Eine Anleitung zur Aktivierung und Anwendung der Lösung finden Sie im [Benutzerhandbuch](#) (Verlinkung im Anhang „Benutzerhandbuch“)
- [Anleitungsfaden zur Registrierung](#)
- [Videomitschnitt Webinar 6.2.2019](#)

Beratung und Support

Landesinnung OÖ der Rauchfänger


T 05 90909 4121

[Zugang zu meinNormenPaket](#)


Für die Anmeldung sind Ihre WKÖ-Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Kennwort) unbedingt erforderlich. Sollten Sie diese nicht wissen, rufen Sie bitte die kostenlose Servicehotline unter 0800 221 221 (Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr) an.

3. Schritt: Zugang
meinNormenPaket

ÖNORMEN Paket der Innung

DE SPRACHENANMELDUNGWARENKORBZUM WEBSHOP

ÜBER STANDARDSPRODUKTE & LEISTUNGENNEWSROOMVERANSTALTUNGENÜBER UNSAlles durchsuchen



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

meinNormenPaket

Ansprechpartner

Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer
Tel.: 05 90909 4121/4122/4123

REGISTRIERUNG


Registrierung

Willkommen im Normenportal der Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer und Austrian Standards. Um diesen Dienst nutzen zu können, müssen Sie zunächst Ihre Zugangsdaten im Portal der Landesinnung mit einem Konto bei Austrian Standards verbinden.

- Ich bin bereits registrierter User bei Austrian Standards
- Neu-Registrierung bei Austrian Standards


INTERNATIONALE STANDARDS

Egal welche Sprache & welcher Markt: Internationale Standards bestellen!




LITERATUR-TIPP

Kropik/Wiesinger: General- und Subunternehmer in der Bauwirtschaft. Jetzt bestellen!




FACHKONGRESS

3. IoT-Fachkongress 2019 - mit Standards in die Zukunft! 23.10.2019.






LITERATUR-TIPP

Normensammlung Energiemanagement - die 18 wichtigsten Normen in einem Band!



KONTAKT & SERVICEKARRIERE BEI AUSTRIAN STANDARDSAN DER NORMUNG TEILNEHMENMEDIATHEKNEWSLETTERFOLGEN SIE UNS AUFTwitterFacebookLinkedIn

Member of   

© 2019 Austrian Standards Impressum : Rechtliches und AGB : Datenschutz : NormG 2016 : Barrierefreier Zugang : Sitemap

ÖNORMEN Paket der Innung

The screenshot shows the Austrian Standards website interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'AUSTRIAN STANDARDS', 'SPRACHEN', 'MEIN KONTO', 'ANWENDUNGEN', 'WARENKORB', and 'ZUM WEBSHOP'. Below this is a secondary navigation bar with 'ÜBER STANDARDS', 'PRODUKTE & LEISTUNGEN', 'NEWSROOM', 'VERANSTALTUNGEN', 'ÜBER UNS', and a search bar. A welcome message 'Willkommen, Ing. Gerhard Hofer' is displayed. The main content area is divided into two columns. The left column features the 'WKO' logo and the 'meinNormenPaket' section, which includes contact information for the 'Anspruchspartner' (Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer) and a list of 'MEINE DATEN UND EINSTELLUNGEN' (Benutzerdaten ändern, Kontaktdaten ändern, Passwort ändern, Newsletter-Einstellungen ändern, Rechnungsadresse ändern, Lieferadresse ändern). The right column, titled 'MEINE ANWENDUNGEN', contains a section 'Meine Anwendungen' with a list of online services: myCommittee, [term-lex], Webshop, Normen-Entwurf Portal, and meinNormenPaket. A blue callout box with an arrow points to 'meinNormenPaket' with the text '5. Schritt: meinNormenPaket'. Below the main content area, there are four promotional boxes: 'INTERNATIONALE STANDARDS' (with a ship image), 'LITERATUR-TIPP' (Kropik/Wiesinger: General- und Subunternehmer in der Bauwirtschaft), 'FACHKONGRESS' (3. IoT-Fachkongress 2019), and another 'LITERATUR-TIPP' (Normensammlung Energiemanagement). The footer contains a 'KONTAKT & SERVICE' section with links to 'KARRIERE BEI AUSTRIAN STANDARDS', 'AN DER NORMUNG TEILNEHMEN', 'MEDIATHEK', and 'NEWSLETTER', followed by social media links and a cookie notice.

AUSTRIAN STANDARDS DE SPRACHEN MEIN KONTO ANWENDUNGEN WARENKORB ZUM WEBSHOP

ÜBER STANDARDS PRODUKTE & LEISTUNGEN NEWSROOM VERANSTALTUNGEN ÜBER UNS Alles durchsuchen

Willkommen, Ing. Gerhard Hofer HILFE

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Rauchfangkehrer

meinNormenPaket

Anspruchspartner
Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer
Tel.: 05 90909 4121/4122/4123

MEINE DATEN UND EINSTELLUNGEN

- » Benutzerdaten ändern
- » Kontaktdaten ändern
- » Passwort ändern
- » Newsletter-Einstellungen ändern
- » Rechnungsadresse ändern
- » Lieferadresse ändern

MEINE ANWENDUNGEN

Meine Anwendungen

Bitte wählen Sie die gewünschte Online Anwendung aus der Liste:

- myCommittee
- [term-lex]
- Webshop
- Normen-Entwurf Portal
- **meinNormenPaket**

5. Schritt:
meinNormenPaket

INTERNATIONALE STANDARDS


Anspruchspartner
Datenbank gemäß NormG
Norm-Einsicht (kostenlos)
Kontaktformular
Standort & Anfahrt

KONTAKT & SERVICE KARRIERE BEI AUSTRIAN STANDARDS AN DER NORMUNG TEILNEHMEN MEDIATHEK NEWSLETTER FOLGEN SIE UNS AUF

Für Ihr besseres Nutzererlebnis verwendet Austrian Standards Cookies (mehr dazu).


ÖNORMEN Paket der Innung



DE SPRACHENMEIN KONTOANWENDUNGENWARENKORBZUM WEBSHOP

ÜBER STANDARDSPRODUKTE & LEISTUNGENNEWSROOMVERANSTALTUNGENÜBER UNSAlles durchsuchen

Willkommen, Ing. Gerhard HoferMEINNORMENPAKET MENÜHILFE



meinNormenPaket
Ansprechpartner
Landesinnung OÖ der Rauchfangkehrer
Tel.: 05 90909 4121/4122/4123

GÜLTIGKEIT
» Gültig (14)

FAVORITEN

VORSCHLAGSLISTEN
» Vorschlagsliste (34)

MEINE DOKUMENTE | DOKUMENTE HINZUFÜGEN

TITEL

NUMMER

☐ Suchergebnis weiter verfeinern

SORTIERUNG: Relevanz

TREFFER: 14 TREFFER/SEITE: 10 SEITE: 1 2

Abgasanlagen und Luftschächte - Bezeichnungen
ÖNORM B 8208:2018 01 15
Produkttyp: Norm
DOKUMENT ÖFFNEN (DEUTSCH) | FAVORITEN | DETAILS

Sanierung von Abgasanlagen - Planung und Ausführung
ÖNORM B 8206:2016 06 01
Produkttyp: Norm
DOKUMENT ÖFFNEN (DEUTSCH) | FAVORITEN | DETAILS

Heizungsanlagen - Anforderungen an die Bau- und Sicherheitstechnik sowie an den Brand- und Umweltschutz
ÖNORM H 5170:2016 04 01
Produkttyp: Norm
DOKUMENT ÖFFNEN (DEUTSCH) | FAVORITEN | DETAILS

ÖNORMEN Paket der Innung



Abgasanlagen und Luftschächte - Bezeichnungen

ÖNORM B 8208:2018 01 15

Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)



Sanierung von Abgasanlagen - Planung und Ausführung

ÖNORM B 8206:2016 06 01

Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)



Heizungsanlagen - Anforderungen an die Bau- und Sicherheitstechnik sowie an den Brand- und Umweltschutz

ÖNORM H 5170:2016 04 01

Produkttyp: Norm

[DOKUMENT ÖFFNEN \(DEUTSCH\)](#) | [FAVORITEN](#) | [DETAILS](#)

ÖNORMEN Empfehlung

- ÖNORM B 2331: Brandschutz in Holzbauten
- ÖNORM B 8201: Überprüfung auf freien Querschnitt und Dichtheit
- ÖNORM B 8206: Sanierung von Abgasanlagen
- ÖNORM B 8207: Leitern und Laufstege
- ÖNORM B 8208: Bezeichnungen
- ÖNORM B 8210: Mischen von Fangbaustoffen
- ÖNORM B 8211: Abgasführung von gebläseunterstützten atmosphärischen Gas-Feuerstätten
- ÖNORM B 8212: Luft-Abgas-Systeme
- ÖNORM B 8311: Installation und Errichtung von Feuerstätten

ÖNORMEN Empfehlung

- ONR 28205: Systemabgasanlagen
- ÖNORM H 5170: Anforderungen an die Sicherheitstechnik
- ÖNORM H 5152: Brennwertanlagen - Planungsrichtlinien
- ÖNORM EN 15.287-1: Abgasanlagen – Planung, Montage und Abnahme

Vertragspartnerstatistik - Landesinnung Rauchfangkehrer Oberösterreich 30 Dok.

Kommerzielle Information. Ausschliefliche Verwendung für Vertragspartner. Keine Weitergabe an Dritte!

per März 2019

Benutzer				Portfolio		
Bereich lt. Vertrag	Registriert	Ausnutzung	Aktive Firmen	Gesamte Kennenzahl	Verschiedene Kennen	Wert Kennen

92	24	26,09%	20	193	37	20.734
----	----	--------	----	-----	----	--------

Neuzugangsinformationen	Neuzugang im MAP	Wertzusatzes Portfolio
abwärtlich: Abgänge (Einkaufspreise)	(Gesamtkennzahl)	(Preis in EUR, nicht im Maßstab, ohne Diskont)

Vor Apr 18	0	0	0	0	0	0
Apr 18	0	0	0	0	0	0
Mai 18	0	0	0	0	0	0
Jun 18	0	0	0	0	0	0
Juli 18	0	0	0	0	0	0
Aug 18	0	0	0	0	0	0
Sep 18	0	0	0	0	0	0
Ok 18	0	0	0	0	0	0
Nov 18	1	1	0	0	0	0
Dez 18	0	1	0	0	0	0
Jän 19	9	0	50	10	5.249	1.299
Feb 19	13	21	138	0	14.726	09.926
Mär 19	1	21	5	0	760	20.734
12 Monate	24	98	193	37	20.734	91.869

Gesamt	24	193	20.734
--------	----	-----	--------

ÖNORMEN
Paket der Innung

Gemeinsam >>>
mehr Vorfreude



Fotos: www.indigopress.at, scalia event-ressort, The May BOOGALZOO, Alexander Huber by DPA, Gudner, scalia DO-X, leato

1. – 3. September 2022
www.bundeskongress2022.at